

## Was haben die Schüler\*innen davon?

- Das Projekt bietet den Schüler\*innen einen **Einblick in die wissenschaftliche Forschung** zum Sprachenlernen.
- In **spielerischen Experimenten** lernen Schüler\*innen englische Sätze besser zu verstehen.
- Im Projekt CoLeaP untersuchen wir **Lernstrategien der Schüler\*innen** und streben an, dadurch das **Fremdsprachenlernen zu verbessern**.

## Was hat Ihre Schule davon?

- Wir etablieren **Kontakte zwischen schulischer Praxis und wissenschaftlicher Forschung**.
- Auf Wunsch informieren wir Sie nach Abschluss des Projekts gerne über unsere **Forschungsergebnisse**, insbesondere hinsichtlich des Fremdsprachenlehrens.
- Zum Projektende bieten wir Ihnen gerne einen **Workshop zum Fremdsprachenlernen und -lehren** für interessierte Kolleg\*innen an.

### Projektteam Dortmund:

Prof.in Dr.  
**Sarah Schimke**

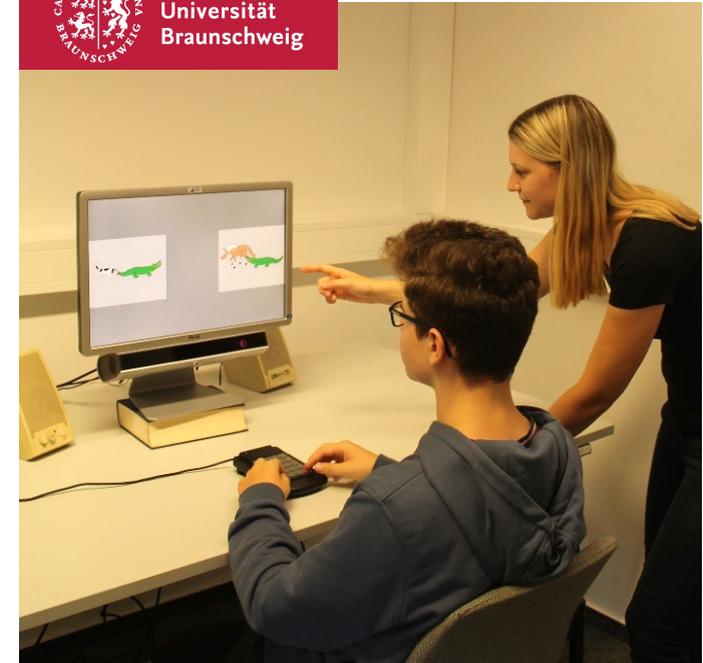


Projektleitung

M.A./M.Ed.  
**Freya Gastmann**



Projektmitarbeiterin



## Sprachverarbeitung und Lernen

Ein Verbundprojekt der TU Braunschweig und der TU Dortmund



Technische Universität Dortmund

Fakultät Kulturwissenschaften

Linguistik des Deutschen

Emil-Figge-Str. 50

44221 Dortmund

Tel.: 0231 7552921

E-Mail: [sarah.schimke@tu-dortmund.de](mailto:sarah.schimke@tu-dortmund.de)

Gefördert durch

**DFG** Deutsche Forschungsgemeinschaft

## Projekt CoLeaP – Cognition, Learning and Processing

### Worum geht es?

#### Sprachverarbeitung und Lernen

Im Projekt CoLeaP untersuchen wir, wie Siebtklässler\*innen komplexe Sätze im Englischen verstehen und lernen. Wir erforschen, welche Lern- und Lehrstrategien sich in einer Fremdsprache als effektiv erweisen und zu einem unbewussten, automatischen Lernen führen.

#### Kognitive Verarbeitung

Wir möchten zudem herausfinden, welcher Zusammenhang zwischen nicht-sprachlichen Fähigkeiten (z.B. Aufmerksamkeit und Kurzzeitgedächtnis) und den sprachlichen Fähigkeiten von Jugendlichen besteht.

#### Experimente

Die Studie umfasst mehrere kurze Experimente. Unter anderem hören die Teilnehmer\*innen englische Sätze und sehen Bilder auf einem Bildschirm, während eine Kamera ihre Augenbewegungen aufzeichnet ("Eye-Tracking"). Zusätzlich lösen sie computergestützte Aufgaben zu sprachlichen (z.B. Wortschatz) und kognitiven Faktoren (z.B. Gedächtnis, Konzentration).

### Was bedeutet das konkret?

#### Zeit, Ort und Ablauf

Die Studie findet im Zeitraum von September bis Dezember 2021 **außerhalb der Schulzeiten an der TU Dortmund** statt.

Die Studie dauert ca. 90 Minuten und die Schüler\*innen vereinbaren mit dem Projektteam einen individuellen Termin nach Wahl, zu dem sie entweder alleine oder in Begleitung ihrer Eltern erscheinen können.

#### Worum bitten wir Sie?

- Gerne würden wir nach den Sommerferien unser Projekt kurz in den **7. Klassen Ihrer Schule** vorstellen.
- Ein\*e Projektmitarbeiter\*in erläutert unser Projekt in einer beliebigen Unterrichtsstunde **innerhalb von einigen Minuten** und verteilt Informationsflyer für interessierte Schüler\*innen und deren Erziehungsberechtigte.
- Alle weiteren Schritte finden in direktem Kontakt mit interessierten Schüler\*innen und deren Erziehungsberechtigten außerhalb der Schulzeiten statt.

### Was gewährleisten wir?

#### Freiwilligkeit

Die Teilnahme ist freiwillig und die Einwilligung zur Teilnahme kann jederzeit von den Schüler\*innen bzw. deren Erziehungsberechtigten zurückgezogen werden.

Durch die Teilnahme oder Nicht-Teilnahme an unserem Projekt entstehen keinerlei Nachteile für Schüler\*innen oder Ihre Schule.

#### Datenschutz und Hygienekonzept

Alle Daten der Schüler\*innen werden **anonymisiert** und ausschließlich für wissenschaftliche Zwecke im Zusammenhang mit diesem Projekt verwendet.

In Abhängigkeit von der aktuellen Situation hinsichtlich des Coronavirus wird streng auf die **Einhaltungen von Hygienevorschriften** (Abstandsregeln, Maskenpflicht, Desinfektion) gemäß des allgemeinen Hygienekonzepts der TU Dortmund geachtet.

Nähere Informationen zum **Datenschutz- und Hygienekonzept** finden Sie auf unserer **Website**.